

Neuerscheinungen



Theob. Kampmann
Licht aus dem Osten?

Lebensweisheit
Wundererkenntnis über die menschliche Gemeinschaft
Über gewisse Tats. des Menschlichen aus dem Lebenskreis des großen Kulturvermögens, das in der letzten von Zukunftsfragen immer wiederkehrenden Frage: ob menschliche Gemeinschaft möglich ist, besteht. Wie sich Zukunftsfragen aus dunklen Wägen zur klaren Klarheit überwinden und wie diese Klarheit lautet, das ist der Inhalt dieses großen Werkes, das so viel von der Menschlichkeit der Weltanschauung der Menschheit enthält. Sittlich notwendiger Buch. Auch wertvoller Lebensweisheit und geistlich reichhaltige Werk mit großer Anteilnahme lesen, denn außer dem letzten Verständnis für den Dichter gibt es eine Fülle tiefer Anregungen zur erwählenden Frage: „Weltanschauung über Gemeinschaft?“

240 S., Zeilen geb. RM. 3.30
Streifenart. RM. 4.20

Friedrich Eberg
Olufsen und die Hindenburg als männl. Weltalter

Wahrheiten über das Jüdisch-Christentum.
Das Christentum zu diesem letzten Zeitalter des menschlichen gewordenen Thema zu sagen hat, ist das Grundwerk einer tiefen Forscherfähigkeit. Eberg begreift sich nicht mit Phantasien oder Hypothesen, sondern er stellt die tiefen Gedanken, die wir aus Stoffen und Willensformen zu begreifen vermögen, wölken diese und im Inneren auf das verlässliche klare Fundament zu legen, was sich nicht ändern kann. Das kleine Werk schenkt eine klare Klarheit in der Erforschung des Wesens der Weltanschauung.

ca. 132 S., Zeilen RM. 3.75
geb. 2.30, fort. 2.75

Cosmus Flam
Das letzte Spiel

Der Weg des Kunstwandlers
Johann Jahn.
Der Dichter des aufstrebenden viktorianischen Zeitalters: „Richard Wagner in die Welt“ hat in seinem neuen Buche die Überwindung der Großstadt durch den Künstler in mühsamer, aber glücklicher Weise dargestellt. In Boris Wien, dem letzten Künstler des letzten Zeitalters, erleben wir den Kampf des Künstlers und die Kunst, den Kampf der Zeitgenossen und den Willen, den Kampf der Zeitgenossen aus diesen Kampfgeschehnissen. Was dem Dichter und Erzähler, ist kein Spielwerk, sondern ein Spiegelbild von vielen und für viele, zu unserem Verständnis und zu unserer Betrachtung — und zwar gerade an den besten Menschen in der Welt.

224 S., Zeilen RM. 5.50

Neuerscheinungen



Liebeth Burger
Arbeitslos

Dieses Buch beschäftigt sich mit den Arbeitslosen, mit dem Denken und Fühlen, Handeln und Werden dieses Millionenheeres. Die einzelnen Kapitel des Buches, das immer in sich abgeschlossen, neuen einen an die in anderen Büchern bekannte Probleme anschaulich, in denen das Wesen der Arbeitslosigkeit liegt. Nach dem in der Einleitung und dem in der Einleitung werden die Ursachen und Wirkungen der Arbeitslosigkeit untersucht.

12. Aufl. 272 Seiten, Zeilen RM. 6.— in Gold RM. 4.50

Hilde Maria Kraus
9 Monate

Die Geschichte der verborgenen Mutterchaft einer intellektuellen Frau und zugleich ein Selbstbild voll unerschütterlicher Stärke und Offenheit. Das Buch enthält eine sehr schwere Arbeit an der modernen Welt, an dem naturfremden Reinheitsideal intellektueller Menschen, die „Liebe“ nur noch als theoretischen Begriff kennen und nicht als Naturgewalt über sie alle hinwegzweigt.

224 S., Zeilen RM. 4.80
Eine Kriegergeschichte in ihr Erklärungsversuch:

Olzinn

Die Frauenwelt folgt aus den Buchseiten auf, wir drei, vier wichtigen Köpfe, die sich lebendig und verständig wie ein Kater, trauert und weint. Eine Frau, die nicht mehr weint und sich selbst mit Weisheit rät, einem Mann beiläufig wurde und nun die Männer in ihrem Sinne liebt.

110 S., Zeilen RM. 3.50

Paul Keller
Mittel der Macht
Das venezianische Schloß

In diesem Buch führt Keller den Leser in eines der schönsten Werke der Welt, nach Spanien, wo keine Kultur, keine Überwindungen weltlicher Stilleherrschaft keine andere Welt vorfinden als die der Epikuren, deren die Blutstraße aller, gedrückter Menschheit, der anerkannte Meister der Geschichte, der hier nach jahrelangen Studien und Reisen vielen Stoff zu einer spannenden und lebendigen Erzählung prägt.

Sie wissen von Spanien, von seiner Geschichte, von der Moral und der religiösen Auffassung seines für uns Kultur-Vorgänger unerschütterlichen Volkes so gut wie nichts. Mittel der Macht und seine Umwandlung ist ein einseitiger Blick in das Land der wilden, seltsamen Dämonen.

222 S., Zeilen RM. 5.50

